

28.06.2021 – 10:30 Uhr

Master-Studium Medizinische Informatik der Universität UMIT TIROL wurde von der AQ Austria akkreditiert

Hall in Tirol (ots) -

Internationale Gutachter attestieren dem Studium höchste Qualität mit ausgezeichneten beruflichen Perspektiven. Studium startet im Herbst 2021.

Das Board der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) hat das Master-Studium Medizinische Informatik, das von der Tiroler Privatuniversität UMIT TIROL zur Akkreditierung eingereicht wurde, genehmigt. Basis für diese Entscheidung war eine intensive Prüfung der vorgelegten Studienkonzeption durch international ausgewiesene Gutachter, die alle Facetten des Studiums bis ins Detail geprüft und dem eingereichten Studium höchste Qualität mit ausgezeichneten beruflichen Perspektiven für die Absolventen attestiert haben. Damit steht einem Start des Studiums im kommenden Herbst nichts mehr im Wege.

Das Gutachter-Team kam zum Schluss, dass *„der beantragte Studiengang Medizinische Informatik neben den traditionellen Informatik-Themen wie die Analyse, Planung, Umsetzung und das Management von klinischen Informationssystemen auch die aktuellen Themen wie Gesundheitsvernetzung, eHealth, maschinelle Lernverfahren sowie die Entwicklung neuer IT-Verfahren und Systemtechniken zur Früherkennung, Diagnose, Therapie und Rehabilitation von Krankheiten abdeckt“*. Neben den angestrebten Qualifikationszielen und der hohen Anwendungsorientierung verknüpft mit dem klaren Praxisbezug zum Gesundheitswesen wurde von den Gutachtern besonders die Qualitätssicherung und das didaktische Gesamtkonzept, die intensive Betreuung der Studierenden und die großzügige Personalausstattung sowie die Lerninfrastruktur sowohl für die Online- wie auch für die Präsenzlehre positiv beurteilt. Zudem wurde im Rahmen der Begutachtung die Vernetzung und Kooperationslandkarte der UMIT TIROL mit sehr renommierten, internationalen Bildungs- und Forschungsk Kooperationen betont.

„Wir bilden Menschen aus, die das Gesundheitswesen mitgestalten wollen“

Die Leiterin des Institutes für Medizinische Informatik, Univ.-Prof. Dr. Elske Ammenwerth, freut sich sehr über die positive Entscheidung der AQ Austria: „Gerade das Jahr 2020 hat eindrücklich die enormen Chancen der Digitalisierung im Gesundheitswesen aufgezeigt. Anwendungen wie der virtuelle Arztbesuch, mobile Gesundheits-Apps, intelligente und vernetzte Patientenakten oder Künstliche Intelligenz (KI) für die Entscheidungsunterstützung sind in Zukunft für eine hochwertige Gesundheitsversorgung unverzichtbar. Die Schlüsseldisziplin, die diese Entwicklungen in der Gesundheitsversorgung trägt, ist die Medizinische Informatik“. Ass.-Prof. Dr. Werner Hackl, Teammitglied und verantwortlich für die Koordination des Kooperationsnetzwerkes und der Praxisprojekte, ergänzt: „Mit der positiven Entscheidung der AQ Austria können wir jetzt an der Universität UMIT TIROL junge Menschen ausbilden, die die Zukunft des Gesundheitswesens mitgestalten wollen.“

Die Rektorin der Universität UMIT TIROL, Prof. Dr. Sandra Ückert, sieht in der Genehmigung des Medizininformatik-Studiums einen weiteren wesentlichen Schritt bei der Weiterentwicklung und Attraktivierung der Studienangebote der Universität. „Mit dem Master-Studium Medizinische Informatik wird das bestehende Studienportfolio der Universität UMIT TIROL, welches die Profilschwerpunkte Gesundheit und Technik umfasst, wesentlich bereichert. Wir werden somit auch in der Medizininformatik mit der Ausbildung akademischer Expertise und Fachkräfte einen bedeutungsvollen gesellschaftlichen Beitrag mit und für Tirol leisten“, sagt Ückert.

Didaktisches Konzept des Studiums ermöglicht Vereinbarkeit mit dem Beruf

Das im Oktober 2021 startende Master-Studium Medizinische Informatik setzt inhaltlich auf die Schwerpunkte Klinische Informationssysteme, Gesundheitsvernetzung und eHealth, Health Data und Decision Science sowie Biomedizinische Technik. Organisatorisch ist das viersemestrige Studium, das mit dem akademischen Titel Master of Science (MSc) in Medizinischer Informatik abschließt, in Präsenzphasen am Campus der Universität in Hall in Tirol, in Phasen des begleiteten Selbststudiums, in ein Praxisprojekt und in die Masterarbeit untergliedert. Präsenzlehre findet in der Regel an Blocktagen statt. Damit ist sichergestellt, dass das Studium grundsätzlich mit einer reduzierten Berufstätigkeit bzw. mit familiären Verpflichtungen vereinbar ist.

Das Studium richtet sich an Bachelor-Absolventen der Medizinischen Informatik, der Informatik und von technischen und ingenieurwissenschaftlichen Fächern (Mechatronik, Medizintechnik...), die ihre berufliche Zukunft im Gesundheitswesen sehen und daher ihre weiterführende Ausbildung in der Medizinischen Informatik wissenschaftlich fundiert und mit der Möglichkeit zu einer anschließenden Promotion fortsetzen wollen. Auch Absolventen natur- oder wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge mit einschlägigem technischem Aufbaustudium sind herzlich willkommen.

Informationen zum Studium

Interessierte können sich auf www.umat-tirol.at/studien über das Studienprogramm informieren. Der Universität UMIT TIROL ist es wichtig, Interessierte persönlich über die Studien zu informieren. Deshalb finden regelmäßig Informationsveranstaltungen (Online und am Campus) statt, bei denen Professoren, Assistenten und Studierende über das Ausbildungsangebot informieren. Die Termine der Infoveranstaltungen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich unter www.umat-tirol.at/service.

Pressekontakt:

Mag. Hannes Schwaighofer
e-mail: hannes.schwaighofer@umat.at
Tel: +43 (0)664/4618201

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100084382/100873363> abgerufen werden.